

Amts-Blatt

der Königlichcn Regierung zu Marienwerder.

Nro. 36.

Marienwerder, den 9. September

1863.

Das 27te Stück der Gesefzsammlung pro 1863 enthält unter:

- Nro. 5745. das Privilegium wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreis-Obligationen des Memeler Kreises im Betrage von 10,000 Thalern, II. Emission, vom 2. Juli 1863;
- Nro. 5746. den Allerhöchsten Erlaß vom 11. Juli 1863, betreffend die Verleihung der fiskalischen Vorrechte für den Bau und die Unterhaltung der Kreis-Chaussée von Enger im Kreise Herford, Regierungsbezirk Minden, über Westeringer nach der Grenze des Kreises Halle in der Richtung auf Werther;
- Nro. 5747. die Bekanntmachung der Ministerial-Erklärung, betreffend den mit der Herzoglich Anhalt-Bernburgischen Regierung vereinbarten gegenseitigen Schutz der Waarenbezeichnungen gegen Mißbrauch und Verfälschung, vom 1. August 1863;
- Nro. 5748. den Allerhöchsten Erlaß vom 5. August 1863, betreffend die Genehmigung des revidirten Reglements für die Feuer-Societät des preussischen Markgrafthums Ober-Lausitz.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Central-Behörden.

1) Die Vorschrift im §. 39. ad XIV. des Reglements vom 21. Dezember 1860 zu dem Gesetze über das Postwesen, in Betreff der Normirung der Conto-Gebühr für die Creditirung von Porto, wird vom 1. Oktober d. J. ab hierdurch wie folgt abgeändert:

In Fällen, in welchen das Porto creditirt wird, ist dafür eine Conto-Gebühr zu erheben. Derselbe beträgt:

- bei einer monatlichen Summe bis zu 50 Thalern einschließlic: 1 Sgr. für jeden Thaler oder Theil eines Thalers; im Minimum aber monatlich 5 Sgr.;
- bei einer monatlichen Summe über 50 Thaler: für die ersten 50 Thaler: die Gebühr nach obiger Festsetzung sub a. bemessen und für den über 50 Thaler hinaus creditirten Betrag: $\frac{1}{2}$ Sgr. für jeden Thaler oder Theil eines Thalers.

Berlin, den 28. August 1863.

Der Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.
Graf von Itzenplitz.

2) Nach §. 11. der Vorschriften für die Königlichc Bau-Akademie zu Berlin vom 18. März 1855 muß die Meldung zur Aufnahme in diese Anstalt bis zum 8. Oktober d. J. schriftlich bei dem unterzeichneten Director erfolgen, und die Befähigung zugleich durch Einreichung der in §. 12. resp. 14. gedachten Vorschriften, sowie in dem Nachtrage vom 1. November 1859 geforderten Zeugnisse und Zeichnungen nachgewiesen werden. — Die Vorschriften vom 18. März 1855 sind bei dem Kanzlei-Rath Köhl im Bau-Akademie-Gebäude käuflich zu haben. Berlin, den 30. August 1863.

Der Geheime Ober-Bau-Rath und Director der Königl. Bau-Akademie.
Busse.

3) Der neue Kursus am Königlichcn Gewerbe-Institut für Mechaniker, Chemiker und Schiffbauer, welche sich eine höhere theoretische Ausbildung aneignen wollen, beginnt am 1. Oktober d. J. Die Bewerber um Aufnahme in die Anstalt haben sich bis zum 15. September d. J. unter Einreichung des Geburtscheines und des Zeugnisses der Reise von einer Provinzial-Gewerbeschule, Realschule oder von einem Gymnasium nach Waahgabe des Regulativs für die Organisation des Gewerbe-Instituts vom 23. August 1860 schriftlich bei dem Unterzeichneten zu melden. Diejenigen, welche Schiffbauer werden wollen, müssen außerdem durch beglaubigte Atteste nachweisen, daß sie mindestens ein volles Jahr praktische Arbeiten auf einem Schiffswerfte als ihre Hauptbeschäftigung getrieben haben. Das Unterrichts-

Ausgegeben in Marienwerder den 10. September 1863.

Honorar beträgt für jedes Semester 20 Rthlr., für Chemiker, welche an den practischen Arbeiten im Laboratorium Theil nehmen wollen, 45 Rthlr. Es ist praenumerando zu entrichten.

Berlin, den 27. August 1863.

Der Geheime Ober-Bau-Rath und Director des Königl. Gewerbe-Instituts.
Nottebohm.

4) Der Unterricht in der mit dem Königl. Gewerbe-Institut verbundenen Musterzeichnen-Schule für das kommende Winter-Halbjahr beginnt mit dem 1. Oktober d. J. Diejenigen jungen Leute, welche die vorgenannte Schule besuchen wollen und den Bedingungen des §. 11. des Reglements vom 8. September 1856 — veröffentlicht in No. 223. des Staats-Anzeigers vom 21. September 1856 — entsprechen, haben sich dazu unter Einreichung

1. des Geburtscheins,
2. des Confirmationscheins,
3. des Schulzeugnisses oder der Zeugnisse über genossenen Privat-Unterricht,
4. im Fall der Minderjährigkeit, einer Bescheinigung des Vaters oder Vormundes darüber, daß der aufzunehmende Schüler mit ihrer Uebereinstimmung in die Anstalt tritt und daß sie für den Unterhalt und das Unterrichtsgeld einstehen,

bei dem Unterzeichneten mit Angabe ihrer Wohnung bis spätestens den 25. September d. J. schriftlich zu melden. Das Unterrichtsgeld ist halbjährlich mit 12 Rthlr. für sämtliche Lehrgegenstände im Voraus an die Kasse des Königl. Gewerbehauses zu entrichten. Berlin, den 27. August 1863.

Der Geheime Ober-Bau-Rath und Director des Königl. Gewerbe-Instituts.
Nottebohm.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

5) Betrifft die Aufnahme in die Provinzial-Gewerbeschule in Graudenz.

Der Unterricht in der Provinzial-Gewerbeschule zu Graudenz für das neue Schuljahr wird **den 16. Oktober d. J.** beginnen. Diejenigen jungen Leute, welche in die Gewerbeschule einzutreten wünschen, haben sich bei dem Director derselben, Herrn Garnison-Prediger Dr. Jacobi daselbst, am 15. Oktober d. J. Vormittags 10 Uhr, mit ihren Schulzeugnissen versehen, zu melden, wonächst am 16. Oktober d. J. die Aufnahme-Prüfung stattfinden wird. — Nach §. 2. des Organisations-Planes der Provinzial-Gewerbeschule vom 5. Juli 1850 muß der Aufzunehmende mindestens 14 Jahre alt sein. — Zweck der Gewerbeschule ist die Heranbildung eines tüchtigen und gebildeten Gewerbebestandes. Das Zeugniß der Reife berechtigt zum Eintritt in das Königl. Gewerbe-Institut zu Berlin und zum einjährigen Militärdienst und befreit die Bauhandwerker beim Meister-Examen nach §. 9. der Verordnung vom 24. Juni 1856 von der mündlichen Prüfung.

Marienwerder, den 2. September 1863. Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.

6) In Betreff der Geburten und Sterbefälle, deren bürgerliche Beglaubigung nach der Verordnung vom 30. März 1847 und dem Gesetze vom 23. Juli 1847 durch die Ortsgerichte erfolgen muß, wird in Gemäßheit der Allerhöchsten Cabinets-Ordre vom 29. April 1848 (G. S. S. 129) für die Stadt Culmsee dem Magistrate daselbst die Aufnahme der nach §. 3., 4. und 9. der Verordnung vom 30. März 1847 (Ges.-Samml. S. 125) und nach §. 10., 11. und 15. des Gesetzes vom 23. Juli 1847 (G. S. S. 263) zum Zwecke der bürgerlichen Beglaubigung von Geburten und Sterbefällen zu machenden Anzeigen, mit der Wirkung, daß auf den Grund der aufgenommenen und dem Königl. Kreisgerichte zu Thorn einzureichenden Verhandlungen die Eintragung in die vorgeschriebenen Register erfolgen kann, hierdurch übertragen. Marienwerder, den 31. August 1863.

Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.

Königl. Appellations-Gericht.

7) Die nächste Prüfung pro schola et rectoratu im Schullehrer-Seminar zu Marienburg ist auf **den 9. und 10. Oktober d. J.** anberaumt. Diejenigen Kandidaten der Theologie und sonstige Literaten, die sich dieser Prüfung zu unterziehen wünschen, haben sich unter Einreichung ihres Universitäts-Zeugnisses pro licentia concionandi und ihres in lateinischer Sprache abzufassenden Lebenslaufes binnen 14 Tagen zu melden. Marienwerder, den 5. September 1863.

Königl. Regierung. Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

8) Die nächste Wiederholungs-Prüfung evangelischer Lehrer wird im Schullehrer-Seminar zu Marienburg **am 7. und 8. Oktober d. J.** stattfinden. Diejenigen provisorisch angestellten Lehrer, welche sich ihre Qualification zur provisorischen Anstellung vor fünf Jahren oder früher erworben haben,

sind verpflichtet, diejenigen, welche dieselbe vor noch nicht fünf aber seit mindestens zwei Jahren erlangt haben, sind berechtigt, sich zu dieser Prüfung zu stellen und durch dieselbe ihre Befähigung zur definitiven Anstellung nachzuweisen. Dieselben haben ihr bereits erlangtes Prüfungs-Zeugniß und ein ihnen versiegelt einzuhändigendes Zeugniß ihres Orts- und Kreis-Schulinspectors über ihre Amtsführung und ihr Verhalten, in welchem auch anzugeben ist, wie oft, wann und bei welchem Seminar der betreffende Lehrer die Wiederholungsprüfung erfolglos gemacht hat, dem Herrn Seminar-Director Borowski in Marienburg bis spätestens zum 1. October d. J. einzusenden und sich am 6. October d. J. Nachmittags 6 Uhr im Seminar-Gebäude in Marienburg persönlich einzufinden. — Die Herren Orts- und Kreis-Schulinspectoren wollen die Lehrer ihres Inspectionskreises hierauf besonders aufmerksam machen.

Marienwerder, den 5. September 1863.

Königl. Regierung. Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

9) Zur Prüfung derjenigen evangelischen Schulamtsbewerber, welche nicht in einem Seminar ihre Vorbildung erhalten haben, ist in dem Königl. Schullehrer-Seminar zu Marienburg Termin auf **den 5. und 6. October d. J.** anberaumt worden. Zu derselben sind alle Schulamtsbewerber verpflichtet, welche ohne ein Befähigungs-Zeugniß zu besitzen, mit der einstweiligen Verwaltung eines Schulamts beauftragt sind, und denen zur Ablegung der Schulamtsbewerber-Prüfung nicht etwa ein späterer Termin gestellt worden ist. Sonstige Schulamtsbewerber, welche sich das zur Verwaltung eines Schulamts erforderliche Maaß von Kenntnissen und Fertigkeiten zutrauen und sich dieser Prüfung zu unterziehen wünschen, haben sich zuvor bei ihrem Ortsgeistlichen zu einer Vorprüfung zu stellen und sich ein Zeugniß über den Ausfall zu erbitten. Sollte dasselbe ungünstig lauten, so werden sie gut thun, von der beabsichtigten Prüfung abzustehen. Behufs Zulassung zu der Prüfung sind bis zum 25. September d. J. an den Herrn Seminar-Director Borowski in Marienburg folgende Schriftstücke einzureichen:

1. ein von dem Bewerber selbst verfaßter Lebenslauf,
2. ein Zeugniß des Seelsorgers über seine Theilnahme am kirchlichen Leben,
3. ein Attest der Ortspolizeibehörde über den sittlichen Wandel,
4. der Ausweis über die Militair-Verhältnisse,
5. ein ärztliches Gesundheits-Attest und
6. der Tauf- und Konfirmationschein.

Marienwerder, den 5. September 1863.

Königl. Regierung. Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

10) Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir den Lehrer Niestroj zu Komierowo mit der Ausbildung katholischer, polnisch-sprechender Schulamts-Präparanden beauftragt haben. Eltern und Pfleger solcher jungen Leute, welche sich in Komierowo für den Eintritt in das Schullehrerseminar zu Graudenz vorbereiten wollen, haben sich wegen der Aufnahme ihrer Söhne resp. Pflegebefohlenen an den genannten Lehrer und an den Herrn Pfarrer Krolkowski zu Waldau zu wenden.

Marienwerder, den 27. August 1863.

Königliche Regierung. Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

11) Die von dem Engern Ausschusse am 28. Mai d. J. beschlossene, durch Rescript des Königl. Ministerii des Innern vom 13. August d. J. bestätigte

Abänderung des §. 5. des Taxregulativs der Neuen Westpreuß. Landschaft.

„Die in §§. 3. und 4. angeordnete Schätzung geschieht in einer Summe Geldes, durch welche der Werth eines Morgens Magdeburgisch ausgesprochen wird. Derselbe darf folgende höchste Werthe nicht übersteigen:

A. Bei Ackerländereien.

- I. Für die erste Zone, nämlich die landrätlichen Kreise Danzig, Elbing, Marienburg, Stuhm, Rosenberg, Marienwerder, Graudenz, Culm, Stargardt, Thorn:
 1. Klasse 45 Rthlr., 2. Klasse 36 Rthlr., 3. Klasse 23 Rthlr., 4. Klasse 11 Rthlr., 5. Klasse 6 Rthlr.
- II. Für die zweite Zone, nämlich die landrätlichen Kreise Neustadt, Strassburg, Schwetz, Flatow, Dt. Crone:
 1. Klasse 39 Rthlr., 2. Klasse 30 Rthlr., 3. Klasse 19 Rthlr., 4. Klasse 11 Rthlr., 5. Klasse 6 Rthlr.
- III. Für die dritte Zone, nämlich die landrätlichen Kreise Löbau, Berent, Carthaus, Conik, Schölkau:
 1. Klasse 35 Rthlr., 2. Klasse 25 Rthlr., 3. Klasse 15 Rthlr., 4. Klasse 8 Rthlr., 5. Klasse 4 Rthlr.

Jedoch steht der Direction die Befugniß zu, bei Grundstücken, welche in der Nähe der Grenze

einer höheren Zone liegen, auf den motivirten Antrag der Taxkommission die Maximalsätze der nächst höheren Zone zur Anwendung zu bringen.

IV. Für die Weichsel- und Nogatniederungen:

- 1. Klasse 60 Rthlr., 2. Klasse 45 Rthlr., 3. Klasse 36 Rthlr., 4. Klasse 23 Rthlr., 5. Klasse 11 Rthlr.
- B. Bei Wiesenländereien.

In allen Kreisen:

- 1. Klasse 60 Rthlr., 2. Klasse 40 Rthlr., 3. Klasse 35 Rthlr., 4. Klasse 25 Rthlr., 5. Klasse 15 Rthlr., 6. Klasse 10 Rthlr.

Weideland darf fünfzig Prozent höher als Ackerland, Forst- und Weideland aber nur fünfzig Prozent niedriger als Acker oder Wiese geschätzt werden."

wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß mit dem Bemerkten gebracht, daß die erhöhten Taxgrundsätze auch auf schon früher aufgenommene Taxen nach Anhörung der Taxkommission, aber ohne Aufnahme einer neuen Taxe, zur Anwendung gebracht werden können.

Direction der Neuen Westpreussischen Landschaft.
von Rabe.
Marienwerder, den 25. August 1863.

12) Für das Winter-Semester 1863/64 findet bei der hiesigen Universität die Immatriculation der neu Eintretenden in den Tagen **vom 12. bis 21. October d. J. Nachmittags von 4 bis 5 Uhr**, statt. — Diejenigen, welche die Immatriculation nachsuchen wollen, haben sich zu diesem Behufe an den gedachten Tagen mit ihren Zeugnissen zunächst beim Dean der philosophischen Facultät, Professor Dr. Nesselmann zu melden und dann in unserem Secretariat vorzulegen:

- 1. ein Zeugniß über die wissenschaftliche Vorbildung zur Universität und eine amtlich beglaubigte Abschrift desselben,
- 2. ein Universitäts-Abgangs-Zeugniß, wenn sie eine andere Universität bereits besucht haben; in diesem Falle ist eine vorgehende Meldung beim Dean der philosophischen Facultät nicht erforderlich.

Ohne Maturitäts-Zeugniß kann mit vorher eingeholender Genehmigung des Herrn Universitäts-Curators die Immatriculation ebenfalls, vorläufig für drei Semester, stattfinden. — Verspätete Meldung zur Immatriculation hat unter Umständen die Abweisung zur Folge.
Königsberg, den 1. September 1863.

13) Wiederbesetzung des Kreis-Physikats zu Rogilno. Königlich akademischer Senat.

Die mit einem Gehalte von 200 Thln. jährlich verbundene Kreis-Physikats-Stelle des Rogitnoer Kreises ist erledigt und soll anderweit besetzt werden. Qualificirte Bewerber können sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse binnen 4 Wochen bei uns melden.

Bromberg, den 29. August 1863. Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

14) Auf Verfügung des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten soll für den Kreis Berent ein besonderer Kreis-Physikerarzt mit einem Gehalte von einhundert Thalern aus der Staats-Kasse und einem Zuschusse von derselben Höhe aus der Kreis-Kommunal-Kasse angestellt werden. Qualificirte Bewerber fordern wir auf, ihre Meldung unter Beifügung ihrer Approbationen und sonstigen Zeugnisse binnen sechs Wochen uns einzureichen.

Danzig, den 25. August 1863. Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

Personal-Chronik.

15) Der Kandidat des höheren Schulamts Julius Voeffler ist als vierter ordentlicher Lehrer an dem Königl. katholischen Gymnasium zu Dt. Erono definitiv angestellt.

Der Rentier Eduard von Ubsch und der Rentier August Kauffmann zu Culm sind als unbesoldete Rathsherrn daselbst auf 6 Jahre erwählt und bestätigt worden.

Erledigte Schulstelle.

16) Die Schullehrerstelle zu Bielitz (Kr. Obbau) kommt zur Erledigung. Lehrer katholischer Confession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich unter Einsendung ihrer Zeugnisse bei dem Dominium zu Bielitz zu melden.

(Hierzu der öffentliche Anzeiger No. 36.)

Redigirt im Bureau der Königl. Regierung. Marienwerder, gedruckt bei G. Ranter.

Verzeichniß

der am 15. September 1863 gezogenen, durch die Bekanntmachung der Königlichen Haupt-Verwaltung der Staatsschulden von demselben Tage zur baaren Einlösung am 1. April 1864 gekündigten Schulverschreibungen.

I. Freiwillige Staats-Anleihe vom Jahre 1848.

(Zwanzigste Verloosung) abzuliefern mit Zins-Coupons Ser. IV. Nr. 8 nebst Talons.

<p>Lit. A. à 1000 Rthlr. № 470 bis 473. 475. 481 bis 485. 1624 bis 1628. 1630 bis 1634. 3439 bis 3441. 3443. 3445 bis 3447. 3451 bis 3453. 4152. 4153. 4156 bis 4163. 40 Stück.</p> <p>Lit. B. à 500 Rthlr. № 311 bis 319. 331 bis 336. 339 bis 343. 1116. 1117. 1119 bis 1123. 1125 bis 1130. 1132 bis 1138. 1337 bis 1343. 1345 bis 1351. 1441 bis 1446. 60 Stück.</p> <p>Lit. C. à 100 Rthlr. № 1635 bis 1649. 1651 bis 1653. 1655 bis 1713. 1866 bis 1873. 1875 bis 1889. 10551. 10552. 10554 bis 10561. 10564. 10565. 10567 bis 10583. 10594. 10596 bis 10601. 10603. 10605 bis 10612. 10614 bis 10632. 10634 bis 10639. 10641 bis 10647. 11002 bis 11020. 11022 bis 11025. 11230 bis 11275. 11279 bis 11300. 11302. 11303. 11305. 11307. 11308. 11310. 11311. 11314 bis 11329. 11331. 11332. 11336 bis 11338. 11340. 11341. 11346. 11347. 22358 bis 22376. 22378 bis 22386. 22388 bis 22397. 22399 bis 22435. 23458 bis 23482. 29274 bis 29281. 29288 bis 29300. 29351 bis 29400. 29451 bis 29463. 29465 bis 29480. 37103 bis 37119. 37121 bis 37151. 37177. 37381 bis 37400. 37451 bis 37455. 37457 bis 37467. 37469 bis 37483. 37793 bis 37795. 37797. 37798. 37800. 37901 bis 37921. 37923 bis 37958. 37960. 37962 bis 37971. 37974 bis 37999. 46712 bis 46721. 46723 bis 46756. 46758 bis 46800. 46851 bis 46863. 800 Stück.</p>	<p>Lit. D. à 50 Rthlr. № 4664 bis 4700. 4901 bis 4924. 4926. 4928 bis 4936. 4940 bis 4951. 4953 bis 4969. 6610 bis 6619. 6621 bis 6676. 6678 bis 6690. 6893 bis 6913. 21891 bis 21902. 21907 bis 21921. 21923 bis 21942. 21944 bis 21951. 21953 bis 21958. 21960. 21962. 21963. 21967 bis 21976. 21978 bis 21996. 21998 bis 22004. 300 Stück.</p> <p>Lit. E. à 20 Rthlr. № 9964. 9965. 9967 bis 9987. 9990. 9992. 9993. 9997 bis 10004. 10003 bis 10040. 10042 bis 10061. 10063 bis 10069. 10071. 10072. 10074 bis 10077. 10079. 10080. 10082 bis 10097. 10099 bis 10111. 10113 bis 10131. 10133 bis 10171. 10173 bis 10175. 10177 bis 10185. 10187 bis 10202. 10204 bis 10208. 10214 bis 10217. 10219 bis 10232. 11526 bis 11528. 11531 bis 11535. 250 Stück.</p> <p>Lit. F. à 10 Rthlr. № 15820 bis 15824. 15826 bis 15861. 15863 bis 15878. 57 Stück.</p> <p>Summa I. . . . 1,507 Stück über 170,570 Rthlr.</p>
--	--

II. Staats-Anleihe vom Jahre 1854.

(Zwölfte Verloosung) abzuliefern mit Zins-Coupons Ser. III. Nr. 4—8 nebst Talons.

<p>Lit. A. à 1000 Rthlr. № 686. 689 bis 697. 2757 bis 2766. 4481 bis 4490. 4798 bis 4807. 40 Stück.</p> <p>Lit. B. à 500 Rthlr. № 526 bis 545. 4114 bis 4119. 4126 bis 4137. 4140 bis 4143. 4164 bis 4181. 7390 bis 7399. 7401 bis 7405. 7407. 7415 bis 7418. 80 Stück.</p>	<p>Lit. C. à 200 Rthlr. № 2698 bis 2747. 5847 bis 5896. 100 Stück.</p> <p>Lit. D. à 100 Rthlr. № 7777 bis 7876. 16117 bis 16141. 125 Stück.</p> <p>Summa II. . . . 345 Stück über 112,500 Rthlr.</p>
---	--

III. Staats-Anleihe vom Jahre 1855A.

(Erste Verloosung) abzuliefern mit Zins-Coupons Ser. III. Nr. 2—8 nebst Talons.

<p>Lit. A. à 1000 Rthlr. № 684 bis 693. 833 bis 837. 1832 bis 1836. 2384 bis 2386. 20 Stück.</p> <p>Lit. B. à 500 Rthlr. № 2071 bis 2076. 2087 bis 2090. 2111 bis 2120. 3388 bis 3397. 4311 bis 4320. 40 Stück.</p>	<p>Lit. C. à 200 Rthlr. № 3148 bis 3155. 3157 bis 3173. 25 Stück.</p> <p>Lit. D. à 100 Rthlr. № 1977 bis 2026. 5991 bis 6040. 7445 bis 7452. 108 Stück.</p> <p>Summa III. . . . 193 Stück über 55,800 Rthlr.</p>
---	--

IV. Staats-Anleihe vom Jahre 1857.

(Vierte Verloosung) abzuliefern mit Zins-Coupons Ser. II. Nr. 7 und 8 nebst Talons.

<p>Lit. A. à 1000 Rthlr. № 251 bis 255. 381 bis 385. 631 bis 635. 15 Stück.</p> <p>Lit. B. à 500 Rthlr. № 1661 bis 1670. 1951 bis 1960. 4671 bis 4680. 30 Stück.</p>	<p>Lit. C. à 200 Rthlr. № 3151 bis 3175. 4826 bis 4835. 35 Stück.</p> <p>Lit. D. à 100 Rthlr. № 4351 bis 4400. 50 Stück.</p> <p>Summa IV. . . . 130 Stück über 42,000 Rthlr.</p>
--	--

V. Zweite Staats-Anleihe vom Jahre 1859.

(Fünfte Verloosung) abzuliefern mit Zins-Coupons Ser. I. Nr. 2—8 nebst Talons.

<p>Lit. A. à 1000 Rthlr. № 461 bis 465. 2711 bis 2715. 2901 bis 2905. 3621 bis 3625. 4111 bis 4115. 4776 bis 4780. 6076 bis 6080. 7381 bis 7385. 40 Stück.</p> <p>Lit. B. à 500 Rthlr. № 4171 bis 4180. 4961 bis 4970. 7101 bis 7110. 9291 bis 9300. 9551 bis 9560. 10401 bis 10410. 11151 bis 11160. 70 Stück.</p>	<p>Lit. C. à 200 Rthlr. № 4901 bis 4900. 10151 bis 10175. 10851 bis 10850. 75 Stück.</p> <p>Lit. D. à 100 Rthlr. № 7751 bis 7800. 9251 bis 9300. 15101 bis 15106. 106 Stück.</p> <p>Summa V. . . . 291 Stück über 100,600 Rthlr.</p>
---	--

Verzeichniß

bereits früher gekündigter und nicht mehr verzinslicher Schuldverschreibungen der Anleihen von 1848, 1850, 1852, 1853, 1854, 1855 A., 1857 und zweite (4½ pCt.) von 1859.

I. der freiwilligen Staats-Anleihe vom Jahre 1848.

(Wegen der durch die 19te Verloosung zum 1. October 1863 gekündigten Schuldverschreibungen, siehe das Verzeichniß vom 16. März 1863.)

Lit. A. à 1000 Rthlr.

123. 24.	17	752. 56. 58. . . .	15	1281 bis 85. 91	18	1728. 43. 54.	17	1759. 60.	15	2459. 86.	16	2706 bis 8.	17
620.	16	922. 23.	18	bis 95.		58.	17	2385.	17	2638.	16	3538. 42. 44. . . .	18

Lit. B. à 500 Rthlr.

740. 44. 50. 89.	17	1073. 80. 82.	18	1661. 63 bis 65.	18	2488. 90.	17	3301.	16	3953. 54 57. . . .	15	4325.	15
823. 26.	17	84. 90.	18	1754 bis 56. 59.	18	3053 bis 55. 96.	15	3899 bis 91. 96.	18	4299.	14	4652.	17
1061. 63. 64.		1092.	17	2293.	16	3259. 76. 78.		3940 bis 47. 51.	15	4318. 21. 22.	15	4842.	17
66.	17	1106.	17	2302. 3.	16	79.	16						

Lit. C. à 100 Rthlr.

1532. 50.	14	9399.	16	18025. 35 bis	18	24980. 92. 99. . . .	17	32859. 60. 69.	17	43395 bis 97. . . .	17	54083. 87. 90.	17
2489. 91. 92.		940? bis 5. 9.		40. 42. 49. 50.		25000. 1. 6. 11.		73. 78.	17	43454. 56. 57.		94 bis 96. 98.	17
98. 99.	18	2 bis 14. 18.		57. 62. 80. 98.		15. 20. 23. 25.		33856. 60. 63.		60. 61. 71. 72.		54102 bis 8. 10.	
2505. 10. 13.		21.	16	99.	15	35. 37. 42. 43.		65 bis 67. 69.		82. 87.	17	24. 25. 32. 38.	
19. 23. 24. 29.		11509. 10. 18		18102.	15	48. 49. 56. 57.	17	70. 72. 74. 75.		43620. 22.	17	41 bis 45. 48.	
33. 34. 41. 49		bis 20. 22. 23.		18586. 90. 96.		26266. 89. 91.		84. 91.	16	43780 bis 82.		51 bis 55. 59.	
45. 51. 54. 57.		30 bis 32. 34		97.	18	98. 99.	15	33900.	16	87. 91. 98. . . .	17	62. 65. 75. 77.	
58. 61 bis 64.		bis 36. 38. 49.		18602. 4 bis 6.		26304. 5. 11. . . .	15	34012. 17. 22.		46867. 68. 78.		80. 82 bis 85.	17
70. 71. 83. 84.		51. 70. 80. 83.		12 bis 15. 17.		26994 bis 97.	15	38. 40. 52. . . .	16	80 bis 82. 84.		54237.	14
87. 88. 92. 95.	18	86. 89 bis 91.		22. 23. 25 bis		2682. 21. 23.		34058. 62. 65.		89.	17	54766.	12
3931.	4	96. 99.	17	28. 31. 34. 35.		24. 2e	15	76 bis 80. 85		46921. 25. 28.		57509. 11. 17.	
3364. 67. 92.		11604. 5. 8. 9.		39. 41. 42. 44		27973.	10	bis 87.	17	29. 41 bis 43.		18. 27. 30 bis	
96. 98.	15	19. 21. 24. 29.	17	bis 47. 50. . . .	18	28531. 40. 41.		34202. 7. 21 bis		48. 49.	17	32. 34. 58. 59.	
3419 bis 23. 69.	15	11678. 79. . . .	14	18751. 55. 58.		50. 54. 55. 58.		25. 28. 30. 51.	17	47001. 3. 4. 6.		63. 76. 82. 83.	
5585.	3	11898. 99. . . .	17	60 bis 64. 67.		61. 69. 72. 73.		35400.	17	8. 11.	17	85.	16
6256.	14	11900. 12. 22.		70. 72. 76. 82.		78. 85. 89. 98.		35551. 56. 57.		48158. 59. 65.		57600. 3.	16
6405. 18 bis 21.	14	23. 26 bis 28.		83.	18	99.	17	65. 66. 70. 75.		81. 88. 95. . . .	15	58287. 88. 91	
7334. 35. 39 bis		58. 60. 62. . . .	17	19532.	8	28654. 55. 58.		76. 84. 85. 87.		48202. 4. 12. 23		bis 93.	18
41. 48. 59. 60.		12379. 81. 82.		19545. 46. 57.		82. 95.	17	82. 92.	17	bis 26. 30. 35		58301 bis 3. . . .	18
63. 64. 68. . . .	18	86. 92. 93. . . .	17	59. 60. 66. 75.		28872. 74. 78.		3607.	12	bis 38. 40. 45.	15	58533. 34. 36.	
7627 bis 29. 40.		12405 bis 7. . . .	17	94.	16	82. 86. 88. 91.		36109. 92. . . .	12	50083.	14	42. 49 bis 53.	
41. 45. 46. 48.		14947. 50. . . .	16	19703. 4. 8. 28.		95 bis 97. . . .	17	36528. 32. 32.		50834 bis 38.		60. 61. 63. 67.	
49. 56. 60. 61.		15010. 14. 15.		29. 33 bis 35.	16	28900. 5. 12.		37. 47. 54. 56.		40. 42. 43. 59.		69. 75. 77. 82.	
63. 67. 70. 78.		19. 21. 37. 38.		19891. 92. . . .	16	13. 15. 18. 20.		64.	17	61. 63. 66. 77		84. 85. 88. 97.	18
79.	18	51. 62 bis 64.		21731. 36. 41		22. 32. 33. 36.		38997. 10. 43.		bis 79. 91. 96.	17	58608. 10 bis 13.	
7697.	15	78. 81 bis 83.	16	bis 43. 66. 68.		39. 41. 46. 57		54. 67. 72. 90		50901 bis 5. 13.		15. 16.	18
7701. 8. 27. 29.		15254. 55. 60		69. 71. 72. 74.		bis 59.	17	bis 92. 96. . . .	15	27.	17	59666. 67. 69.	
45.	15	bis 64. 88. 90		83.	15	29174. 75. 89.		39210. 11. . . .	14	2170. 76. 77.		70. 76. 78 bis	
7926.	15	bis 94. 96. . . .	16	21802. 6. 10. 24		91. 93.	17	41829. 32 bis		79 bis 87. . . .	17	80. 83.	16
8892. 96 bis 98.	18	15303. 5. 7. 8.		bis 26. 29 bis		29201 bis 3. 8		36. 38. 44. . . .	16	5220. 52. 70.		59816. 23. 29.	
8900. 53. 61.		16. 26. 40. 42.		31.	15	bis 10. 23. 32.		42051. 56. 58.		73. 39 bis 92.		31. 36. 40. 47.	
64. 66 bis 68.		48.	16	23876. 77. 79.		37 bis 39. 44		59. 61. 63. 68.		99.	17	48.	16
84. 88 bis 91.		16154. 67. 69.		85. 90.	15	bis 48. 50. 52.		71. 74. 79. 84.		52320. 21. 34. . .	17	59912 bis 17. . .	18
95. 96. 98. . . .	18	71 bis 76. 89.		24051 bis 53. 55.		62. 64.	17	87 bis 89. 92.		52581.	13	60024. 30 bis	
9001. 9. 11 bis		95 bis 97. . . .	18	60. 65. 68. 69.		31513.	11	94. 99.	16	52599.	17	32. 41. 52 bis	
14. 24. 29. 37.		16200. 3. 6. 7.		89. 91. 92. 94		32773. 79. 80.		42101. 5. 12.		52603. 7. 10.		55. 63. 72. 74.	
38. 44.	18	9. 13. 15. 17.		bis 97.	15	83. 85. 90. 99.	17	13.	16	19. 22. 25. 33		77. 82. 88. 89.	
9155. 56. 61. . .	16	19. 24. 32. 34.		24105. 6. 10. . .	15	32801. 3. 4. 6.		42120. 21. 28.		39 bis 42. 44.		94.	18
9334. 41. 48.		37. 41. 47 bis		24750.	17	14. 26. 29. 30.		29. 40. 50. . . .	15	52. 54. 59. 60.		60101 bis 10.	
57. 62. 66. 81.		49. 52 bis 55.	18	24952. 56. 57.		33. 35. 36. 38.		42212. 14. 25.		78. 82. 85. 95.		14. 16. 18. 19.	
83 bis 85. 98.	16	17055.	8	62. 66. 67. 71.	17	42. 52. 56. 58.	17	26. 36. 57. 66.	15	98. 99.	17	21. 23. 25. . . .	18

Lit. D. à 50 Rthlr.

605. 7. 9. 16 bis	18	4460. 67. 69.	15	5171. 73. 77. . .	18	13105. 8. 10.	15	15148. 50. 51.	17	15959. 60. 64.	17	18508. 11. 12.	17
18. 22. 25. 26.		78. 84. 88. 91.		7644. 46. 49.		16. 19. 37. 40.		54. 56 bis 59.		68. 74. 76. 77.		20.	17
29. 31 bis 33.		93.	15	55. 58. 65. 68.		43. 48. 54. 55.	15	62. 63. 70. 72		80 bis 83. 85.	17	18723.	17
35. 40. 41. 47		4501. 6. 8. 9.		69. 73. 75. 79.	17	65.		73. 78. 81. . . .		89. 90. 92.		19105.	8
bis 49. 51. 53.		29. 34. 36. 45		7701. 2. 4. 6. 8.		13947. 54. 55.		87. 89. 92. 94.		16006. 9. 16.		19249. 51. 54.	
55. 57. 58. 65.		bis 47. 55. . . .	15	9. 14. 15. 18.		59. 74. 83. 94.		96 bis 98.	18	19 bis 22. 25.		57. 61. 65. 79.	
66. 68 bis 75.		4981.	14	19. 22.	17	95.	15	15200.	18	32. 38. 41. 42.		80. 88. 94. 97.	
78 bis 80. 83		5040. 66.	14	7942. 58.	17	14010. 15 bis 17.		1532. 53. 57.		47. 49. 53. 68.		98.	16
bis 89. 95. . . .	18	5071. 73. 77 bis		8963.	14	25. 28. 52. 53.	15	3. 62 bis 64.		77. 78. 85. 86.		19302. 3. 11.	
700.	18	79. 82. 84. 86.		9707. 11. 12.		14621. 24. 26.		71 bis 75. 86.	17	90. 92. 93. 96.	17	12. 17. 19. 22.	
1315.	4	87. 91. 93. 97		21. 36. 42. 44.		30. 31. 33. 36.		87.		16100. 2. 15.		29. 40. 49 bis	
2424 bis 28. 30.		bis 99.	18	58. 60.	15	38. 39. 41 bis		15400. 2. 6. 36.		20. 22. 23. 27.		51.	16
34. 48. 53. 59.		5101 bis 4. 7.		9866. 70. 72.		43. 47. 49. 55.		38. 40 bis 42.		29. 31.	17	23254. 58. 59.	
60. 66. 68. 73.		12. 14. 17. 18.		78. 79.	15	60. 61. 75. 85.		43. 48. 54. 58.		16980.	10	67. 69. 71. 73	
77. 78. 87. 94.		20. 24. 25. 27.		12322. 45. 79.	13	82. 87. 89.		60 bis 64. 73.	17	18425. 27. 34.		bis 76. 81. 83.	
96.	17	29. 33. 38. 40.		12668.	8	97.	16	15712.	7	36. 42. 52. 55.		87. 88. 96. 97.	16
2505. 7. 15. 22.	17												

Nummern der Schulverschreibungen.	Verloosung.	Nummern der Schulverschreibungen.	Verloosung.	Nummern der Schulverschreibungen.	Verloosung.	Nummern der Schulverschreibungen.	Verloosung.	Nummern der Schulverschreibungen.	Verloosung.	Nummern der Schulverschreibungen.	Verloosung.
-----------------------------------	-------------	-----------------------------------	-------------	-----------------------------------	-------------	-----------------------------------	-------------	-----------------------------------	-------------	-----------------------------------	-------------

Lit. F. à 10 Rthlr.

9. 10. 23 bis 27.	421. 22. 39. 40.	15	874.	14	4640. 45. 48.		4841. 45. 52.		5559. 61. 68.		9071. 74. 77.	
38. 43. 45. 47.	444. 47. 49. 51		1888.	4	52. 57. 62. 63.		54. 61. 75. 77.		71. 76. 78. 82.		78. 84. 92. . .	16
59. 60. 69. 74.	bis 54. 56. 67.		2203. 6. 8. 10		65. 73 bis 75.		86. 91. 92. 97.		84. 85. 88. 89.		9100. 1. 5. 8 bis	
87. 95.	69. 70. 73 bis	15	bis 14. 17. 23.		79. 81. 89 bis		98.	17	95.	17	11. 13. 21 bis	
112. 14. 20 bis	75. 79. 81. 82.		25. 29. 32. 34		92. 96. 97. . .	17	4901 bis 4. 13.		5001. 3. 5. 10.		23. 33. 43. 50.	
25. 35. 50. 74.	88. 91 bis 93.		bis 38. 40. 42		4700. 1. 3. 4.		25. 28. 32. 33.		13. 15. 21. 25.		54. 79. 83 bis	
90.	95. 97.	15	bis 44. 46 bis		12. 15. 16. 18.		36. 45. 46. 54.		26. 30. 32. . .	17	85. 90 bis 93.	16
206. 14 bis 16.	500. 6. 7. 9. 10.		49. 52 bis 54.		22. 24. 27 bis		69 bis 72. 75.		353.	5	9203. 4. 7. 8. . .	16
27. 28. 46. 61.	14. 16. 17. 20.		56. 60. 66. 75.		30. 36. 37. 42		81. 88 bis 92.	17	850.	2	10204.	3
77 bis 79. 82.	23. 25. 26. 28.		81 bis 83. 92		bis 44. 46. 59.		5000.	17	414.	2	10527. 75.	3
83. 96. 99. . .	29. 31 bis 33.	15	bis 96.	18	62. 65. 68. 90.		5064. 67. 71. . .	3	961. 69. 71.		12495.	8
313. 16. 21. 27.	37. 38. 40. 42	18	2302. 4.	18	93. 94. 96. . .	17	5171.	3	74. 75.	16	12505. 6. 18. . .	3
28. 33. 35. 39.	574. 90. 97. . .	14	4098.	13	4800. 1. 2. 4. 9.		5502. 14. 15.		903. 5 bis 12.		14395.	6
40. 51. 65. 67.	621. 59.	14	4587. 95.	17	16. 28. 20. 25.		25. 38. 40. 42.		24. 32. 37. 44.		14922.	6
80. 84. 93. 99.	708. 24. 44. 45.	15	4601. 3. 15. 16.		26. 31. 36. 37.	17	50. 52. 53. 56.	17	53. 58. 68. 70.	16	15106.	6
400. 11. 15. 20.	46.	15	17. 26. 34. 37.	17								

III. der Staats-Anleihe vom Jahre 1850.

Lit. A. à 1000 Rthlr.

878. | 12 |

Lit. B. à 500 Rthlr.

1346. | 9 |

Lit. C. à 200 Rthlr.

10421. | 9 | 15433. 34. . . . | 13 |

III. der Staats-Anleihe vom Jahre 1852.

Lit. B. à 500 Rthlr.

2544. | 12 | 3037. 38. 42. . . . | 12 |

Lit. C. à 200 Rthlr.

561. 66. 77. . . | 9 | 2842 bis 45. . . | 9 | 3962. 73. | 10 | 730. | 10 | 15591. 92. | 10 | 18220. | 12 | 18657. | 11 |

Lit. D. à 100 Rthlr.

542. | 10 | 7444. | 12 | 7528. 34. 42. . . | 12 | 12454. 79. | 9 | 13236. 52. | 12 | 19784. | 11 | 19801. 55. | 11 |

IV. der Staats-Anleihe vom Jahre 1853.

Lit. A. à 1000 Rthlr.

1245. 46. | 1 |

Lit. B. à 500 Rthlr.

197. 98. 806. 7. | 1 | 2273. 75. 79. . . | 1 |

Lit. C. à 200 Rthlr.

323 bis 25. 27. . . | 1 | 330 bis 33. 35. . . | 1 | 336. 38. 41. 42. | 1 | 343. 45. 46. . . | 1 | 2801. | 1 |

Lit. D. à 100 Rthlr.

671 bis 74. 79. . . | 1 | 680. 84. 88. . . | 1 | 694. 95. 97. 98. | 1 | 699. 701 bis 3. . . | 1 |

V. der Staats-Anleihe vom Jahre 1854.

(Wegen der durch die 11te Verloosung zum 1. October 1863 gekündigten Schulverschreibungen siehe das Verzeichniß vom 16. März 1863.)

Lit. A. à 1000 Rthlr.

89. | 9 | 4151. | 10 | 3104. 5. | 10 | 5294. | 8 |

Lit. B. à 500 Rthlr.

93. | 10 | 4658. 59. | 10 | 922. | 10 | 9017. | 10 |

Lit. C. à 200 Rthlr.

2923. | 6 | 4568. 89. | 10 | 4600. 3. 5. 11. . . | 10 |

Lit. D. à 100 Rthlr.

927. 28. 37. 41. | 10 | 991. 92. | 10 | 2806. 45. 75. . . | 10 | 14193. | 9 | 16371. | 5 | 16439. | 5 | 19509. | 9 |

VI. der Staats-Anleihe vom Jahre 1855A.

(Wegen der durch die 10te Verloosung zum 1. October 1863 gekündigten Schulverschreibungen siehe das Verzeichniß vom 16. März 1863.)

Lit. A. à 1000 Rthlr.

233. 34. 35. . . | 9 | 320. | 6 | 656. 58. | 9 | 1172. | 9 | 2604 bis 7. | 8 | 2609 bis 12. 18. . . | 9 | 2702. 91. 92. . . | 7 |

Lit. B. à 500 Rthlr.

457. | 7 | 2101. 2. 4. 8. 9. | 8 | 3197. | 5 | 3489 bis 91. 97. | 9 | 4259. 60. | 8 | 4597 bis 99. | 9 | 4995. 96. | 8 |

Lit. C. à 200 Rthlr.

1631 bis 38. . . | 7 | 2699. | 7 | 3209. 12. 15. . . | 6 | 3529. 30. | 5 | 4494. 95. | 5 | 4600 bis 2. 5. 6. . . | 9 | 5158 bis 6. | 7 |

Lit. D. à 100 Rthlr.

908 bis 11. 20 | 7 | 2546. 52 bis 54. | 6 | 2719. 22. 29. | 5 | 2743. | 5 | 3396 bis 99. | 9 | 3911. 13 bis 17. | 8 | 39. 58. | 8 |

VII. der Staats-Anleihe vom Jahre 1857.

(Wegen der durch die 3te Verloosung zum 1. October 1863 gekündigten Schulverschreibungen siehe das Verzeichniß vom 16. März 1863.)

Lit. A. à 1000 Rthlr.

816. 18. 20. . . | 2 | 1271. | 1 | 1384. | 1 | 1882 bis 85. | 2 | 1926 bis 30. | 2 |

Lit. B. à 500 Rthlr.

403. 4. 8. . . . | 2 | 633 bis 37. 39. | 2 | 640. | 2 | 698. 99. | 1 | 1432. | 1 | 221. 25. 26. . . . | 1 | 4151 bis 57. 60. | 2 |

Lit. C. à 200 Rthlr.

837. 42 bis 50. | 2 | 2426. 28. 41. 42. | 1 | 2443. 45. 46. | 1 | 2454. 56. 64. | 1 | 2471. | 1 |

Nummern der Schulver- schreibungen.	Verloofung.	Nummern der Schulver- schreibungen.	Verloofung.	Nummern der Schulver- schreibungen.	Verloofung.	Nummern der Schulver- schreibungen.	Verloofung.	Nummern der Schulver- schreibungen.	Verloofung.	Nummern der Schulver- schreibungen.	Verloofung.
---	-------------	---	-------------	---	-------------	---	-------------	---	-------------	---	-------------

Lit. D. à 100 Rthlr.

1602 bis 4. 6. 7. 11. 20. 22. 24 bis 28. 30. 34.	1	1635. 45. 50. . . 3502. 11. 18 bis 20. 23 bis 26.	1	3528 bis 32. 38 bis 41. 43. 44.	2	4901 bis 4. 15 bis 18. 21. 22.	1	4923. 24. 31. 39. 41. 42. 45. 46.	1	4947. 50. 7852. 53. 56. . .	1	7857. 60 bis 62. 65.	1
--	---	---	---	------------------------------------	---	-----------------------------------	---	--------------------------------------	---	--	---	---------------------------------	---

VIII. der zweiten Staats-Anleihe vom Jahre 1859 (4 1/2 pCt.)

(Wegen der durch die 4te Verloofungsum 1. Oktober 1863 gekündigten Schulverschreibungen siehe das Verzeichniß vom 16. März 1863.)

Lit. A. à 1000 Rthlr.

852 bis 54.	2	1316. 17.	2	1539.	3	3572. 73.	3	4598. 99.	3	4600.	3
---------------------	---	-------------------	---	---------------	---	-------------------	---	-------------------	---	---------------	---

Lit. B. à 500 Rthlr.

1671 bis 73. 79. 80.	3	2322. 73 ^{2/3}	1	7615. 16. 8067. 83. 85. 86.	3	8087. 88. 90. . . . 1	1	8127 bis 30. . . .	3	9057.	2	10371. 72. . . .	3
---------------------------------	---	--	---	--	---	--------------------------	---	--------------------	---	---------------	---	------------------	---

Lit. C. à 200 Rthlr.

6284 bis 89. 96 97. 99.	1	7451. 52. 56. 62 bis 64. 66 bis 71.	3	7474. 75. 8403. 4. 6 bis 9.	3	8411. 14. 15. 3	3	8419. 23. 24. . .	3	9579. 83 bis 86.	2	9590 bis 92. . .	2
------------------------------------	---	--	---	--------------------------------	---	-------------------	---	-------------------	---	------------------	---	------------------	---

Lit. D. à 100 Rthlr.

401. 2. 8. 12. 17 bis 19. 21.	3	4526 bis 29. 31. 36 bis 43. 46.	3	4549. 8001 bis 11. 22.	3	8024. 26. 27. . . . 1554 bis 61. 63.	2	15564. 66 bis 68. 71 bis 73. 75.	3	15579. 81. 84. 88 bis 93. . . .	3	15600.	3
----------------------------------	---	------------------------------------	---	-----------------------------------	---	---	---	-------------------------------------	---	------------------------------------	---	----------------	---

Berlin, den 15. September 1863.

Königl. Haupt-Verwaltung der Staatsschulden.

v. Wedell. Gamet. Löwe. Meinecke.